

# Digitale Cleanzone 2020

Categories : [Cleanzone](#), [Messen](#), [Prozessautomatisierung & Digitalisierung](#)

Date : 20. Januar 2021

Die Uhr bei digitalen Events tickt anders. Nach zwei vollen Veranstaltungstagen mit hochkarätigen Vorträgen und intensivem Austausch am 18. und 19. November verrät Anja Diete, Show Director der Cleanzone, im Interview mehr über die Facts and Figures der Cleanzone Digital Edition.

Einmalig nur im Netz: Die Cleanzone 2020. Wie war es für Sie solch ein digitales Format zu organisieren?

Anja Diete, Messe Frankfurt: «Wir haben uns Ende September entschieden, die Cleanzone digital zu veranstalten. In knapp zwei Monaten eine neue Veranstaltung mit völlig neuen Strukturen auf die Beine zu stellen, ist mehr als ein Sprint. Mein Team und ich haben in der Zeit unheimlich viel gelernt. Umso mehr freue ich mich über das Ergebnis. Zwei Tage Messe mit Top-Referenten, Top-Themen, Top-Innovationen und Top-Austausch.»

Welche Rückmeldungen haben Sie von Ausstellern und Besuchern?

Anja Diete: «Das Feedback von Ausstellern ist durchweg positiv. Mit der Cleanzone Digital Edition konnten wir ihnen in der aktuellen Situation eine Plattform zur Verfügung stellen, um ihre Innovationen einem internationalen Publikum vorzustellen. Gerade in der Pandemie hat die Reinraumbranche eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung, denn ihre praktikablen Lösungen zur Bekämpfung von Viren können auch in alltäglichen Situationen helfen. Auch die Besucher haben die Plattform eifrig genutzt und nutzen sie noch. Über 1.500 Zuschauer folgten bisher den Live-Streams. Rund 3.000 Kontaktempfehlungen hat die künstliche Intelligenz generiert, die passende Profile erkennt. 80 Prozent der Empfehlungen stießen auf gegenseitiges Interesse. Die Aussteller sind mit der Qualität der Teilnehmer hoch zufrieden, die unter anderem aus Unternehmen wie Biontech, Boehringer Ingelheim, DuPont, Rentschler Biopharma, Merck, Novartis, Infineon Technologies und MAN Truck sowie zahlreichen Kliniken, Apotheken und Universitäten kommen.»

Konnten Sie die internationale Reichweite erhöhen?

Anja Diete: «Wir haben erstmals einen Internationalitätsgrad bei den Teilnehmern von rund 50 Prozent erreicht. Besucher aus 49 Ländern haben teilgenommen und es waren exotische Länder dabei wie Ghana, der Irak, die Dominikanische Republik, Venezuela, Saudi-Arabien oder Ägypten. Das lag sicher auch an der Unterstützung des internationalen Reinraum-Verbands (ICCCS). Der ICCCS hat Vorträge über den aktuellen Stand in Sachen Richtlinien angeboten, die für die internationale Fertigung eine unerlässliche Sicherheit bieten.»

Der Cleanzone Award hat sich fest in der Branche verankert. Wie war es, ihn digital zu veranstalten?

Anja Diete: «Der Award ist zum Motor für Innovationen in der Branche geworden und ein zentraler Baustein der Cleanzone. Wir hatten dieses Jahr so viele tolle Einreichungen wie noch nie. Das hat die Jury auch gewürdigt und sieben Nominierte gekürt. Bei dieser Dynamik sind wir sehr froh, dass wir den Award digital abbilden konnten. Gewonnen hat ein herausragendes Projekt: Eine Textilbeschichtung, die Keime photodynamisch abtötet. Ein Gemeinschaftsprojekt der Firma Ortner Reinraumtechnik, des Textilforschungsinstituts Thüringen-Vogtland und der Humboldt-Universität zu Berlin.»

Welche weiteren Themen hat die Cleanzone Digital Edition 2020 ins Zentrum gerückt?

Anja Diete: "Ob Biontech, Curevac, Moderna oder Astra Zeneca" die positiven Nachrichten im Hinblick auf mögliche Impfstoffkandidaten überschlagen sich. Doch wie lässt sich die Kapazität für die Impfstoffproduktion schnell erhöhen? Hier standen auf dem Programm der Cleanzone Digital Edition gleich zwei hochkarätige Referenten: David Lindholm von Keyplants und Martin Birch von G-Con.

Hochaktuell und unerlässlich im Kampf gegen den Klimawandel das Thema Batteriefertigung. Bis 2025 sollen in Deutschland über 170 Gigawattstunden Batteriekapazität produziert werden. In einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion sprachen Experten über die Batteriefabrik der Zukunft. Daneben hatten wir auch hochwissenschaftliche Diskussionen auf der Cleanzone Digital Edition. Die Crème de la Crème der europäischen Metrologie hat sich im Rahmen des von der EU geförderten Projekts MetAMC getroffen und neue Ergebnisse bei Messungen von chemischen Verunreinigungen im Reinraum ausgetauscht."

Wie sind Ihre Erwartungen an die Cleanzone 2021?

Anja Diete: "Ich freue mich sehr, wenn wir uns 2021 am 24. und 25. November wieder in Frankfurt am Main treffen können. Die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit den Impfstoffen stimmen mich positiv. Natürlich werden wir uns in der kommenden Zeit überlegen, welche digitalen Funktionen wir weiterhin anbieten werden – sozusagen das Positive aus der digitalen und der realen Veranstaltung bündeln zum Vorteil für die Reinraumbbranche. Bleiben Sie gespannt und vor allem gesund."

Die nächste Cleanzone findet am 24. + 25. November 2021 in Halle 1.2 auf dem Frankfurter Messegelände statt.